

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

28.6.1846 (No. 174)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 174.

Sonntag den 28. Juni

1846.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 28. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, wird eingeladen, zur bezeichneten Zeit bei der im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ versammelten Aufnahms-Commission sich einzufinden.

Dabei wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß volljährige Personen selbst zu erscheinen haben, Abwesende durch volljährige, hiesige Einwohner, und Minderjährige von Eltern, Pflegern oder Fürsorgern vertreten werden müssen.

Indem wir auf die aus dem vor wenigen Tagen bekannt gemachten Rechenschaftsberichte hervorgehenden günstigen Resultate des verflossenen Rechnungsjahrs 1845 hinweisen, laden wir zu recht zahlreichem Beitritte hiemit ein.

Als erste Einlage werden Beiträge von 1 fl. bis 60 fl. sogleich bei der Aufnahme angenommen.

Karlsruhe den 25. Juni 1846.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbsgehilfen-Unterricht in der Gewerbeschule.

Heute Sonntag den 28. d. M., Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, findet die Aufnahme der Gewerbsgehilfen oder Gesellen in den für ihr Fach geeigneten Unterricht in der Gewerbeschule-Localität statt.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Bekanntmachungen.

Bei einem dahier wegen Diebstahl in Untersuchungsverhaft befindlichen Individuum wurden, die nachbeschriebenen Gegenstände aufgefunden, über deren Erwerb dasselbe sich nicht genügend auszuweisen vermag. Es wird daher Jedermann, der Ansprüche hieran machen, oder Aufklärung hierüber geben zu können glaubt, hiezu mit dem Bemerkten aufgefordert, daß sich die Gegenstände in gerichtlicher Verwahrung befinden.

Beschreibung der Gegenstände und deren Schätzung.

1) Eine schwarzbraune Tuchmütze mit breitem Boden, starkem seidnen Sturmband und doppeltem Lederschilde, innen mit schwarzem Leder und grauem Kanefas gefüttert, 30 kr.

2) Ein hellbrauner Rohrstock mit dünnsilbernem Beschlag, 45 kr.

3) Ein Geldbeutel, dessen Grund aus braunen und violetten Glasperlen besteht, in welsch lestem Rosenlaub und blaue Blumen mit Glasperlen eingestickt sind, mit breitem Schloß, à 6 kr. Derselbe enthält 2 fl. 31 kr. in 5 halben Guldenstücken und einem Kreuzer, sowie ein kleines Schlüsselchen.

4) Ein großes Messer mit beinernem Hest, Feuerstahl, Federn u., Brodmesser, Springer und sogenanntem Kräger, 15 kr.

5) Eine Brieftasche von feinem violettem Leder, 10 kr.

6) Ein in ein messingenes Schlüsselchen eingepaßter Uhrenschlüssel.

7) Drei Pfandscheine von hiesiger Leihhausverwaltung.

A. Lit. A. Nro. 8496. vom 2. März d. J. über ein Darlehen von 4 fl., gegeben für ein Paar Stiefeln, einen Pfeifenkopf mit silbernem Retchen, und Einband, zusammen beim Leihhaus geschätzt auf 6 fl. 45 kr.

Das Paar Stiefel ist fast ganz neu, sehr stark besohlt und mit Nägeln beschlagen, der Schaft ist oben mit gelbem Leder eingefast, die Zieher sind weiß und roth gestreift. Der Pfeifenkopf ist von dunkelbraunem Holz mit doppeltem silbernem Retchen und silbernem Deckel, auf welchem ein, die Vorderfüße zum Sprung hebendes Pferd, und der Zuschlagshaken in Form eines Eichenlaubes; der Einband ist von Leinwand, ohne Werth.

B. Lit. B. Nr. 796. vom 26. März d. J. über ein Darlehen von 4 fl., für ein Paar Hosen, eine Weste, und Einband, zusammen beim Leihhaus auf 7 fl. geschätzt.

Der Einband ist ein werthloses seidnes Tuch; die Hosen sind ganz neu, dunkelblau, glänzend von starkem Tuche, für anzuknüpfende Stege eingerichtet, für einen Mann von großem und kräftigem Körperbau gefertigt, mit Seitentaschen, gefüttert mit grauem Kanefas, ohne Schnur zum Aufhängen, anscheinend noch gar nicht getragen; die Weste ist ebenfalls anscheinend ganz neu und ungetragen, mit grauem Barchent gefüttert, zum Uebereinanderzuknüpfen.

C. Lit. B. Nro. 7647. vom 4. Juni d. J. über ein Darlehen von 2 fl., gegeben auf eine zu 3 fl. 45 kr. geschätzte silberne Uhr.

Die Uhr ist von 1 1/2" Durchmesser, hat kleine arabische Ziffern, dünne Zeiger von brauner Composition, um den Glasdeckel eine breite silberne Ein-

fassung, in welcher ein Reif von brauner Composition läuft. Auch in dem hintern Deckel der Uhr, am Rande derselben, befindet sich ein wie der vorige eine Linie breiter Reif von brauner Composition eingelegt.

An der Uhr ist eine geflochtene blaue Seidenschnur mit falschen Goldperlen.

Karlsruhe den 19. Juni 1846.

Großh. Stadtm.

Stöber.

vd. Conrad.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Milchversteigerung.] Dienstag den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau die von den zu Scheibhardt aufgestellten Schweizer-Kühen sich ergebende Milch für ein Jahr öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 26. Juni 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(1) [E. B. Nro. 1762. Fahrnißversteigerung.] Aus Auftrag der Erben des Großh. geheimen Raths und Leibarztes Dr. Schrickel werden im Hause Nro. 9. des vordern Zirkels Dienstag den 7. Juli d. J. und die folgenden Tage Gold und Silber, als: Leuchter, Kaffe-, Thee- und Rahmkannen, huilier, Vorleg- und Gemüßlöffel, Eß- und Kaffelöffel, Kleider und Leibweißzeug, 1 Paar Wasserstiefel, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, als: Sopha mit Stühlen, Kommode, Spiel- und andere Tische, Ofenschirme, nußbaumene und tannene Kästen, Küchengehirr von Kupfer, Zinn, Blech und Messing, feines Porcellan und Glaswerk, Pendulen, Kronleuchter und gemeiner Hausrath gegen Barzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. Juni 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von W. ilh. Kölle.

(2) [Versteigerung von Küferhandwerkszeug.] Montag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hause der Langenstraße Nro. 39. b. mehrere vollständige Küferhandwerkszeuge gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Juni 1846.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Karl Braunw art h in der Amalienstraße Nro. 46. sind zwei tapezirte Zimmer für einen soliden Herrn zu verleihen, auf der Sommerseite ebener Erde vornenheraus, auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Für einen ledigen Herrn ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei schönen Zimmern, mit oder ohne Möbel. Das Nähere bei Ch. Dbermüller, Langenstraße Nro. 189.

In der Zähringerstraße Nr. 30. sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock.

Wegen schnellem Wegziehen ist ein kleines Logis sammt Möbel zu haben, Blumenstraße Nro. 12.

In der neuen Waldstraße Nro. 81. ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße ist ein Logis (bel-étage) auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres bei Schlossermeister Wartberger.

In der Spitalstraße Nro. 18. sind einige Zimmer an ledige Herren zu vermieten, und können sogleich bezogen werden; in demselben Hause ist auch ein in schönster Blüthe stehender Oleanderstock wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

In der Langenstraße Nro. 92. ist Parterre ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, für ledige Herren täglich zu beziehen.

In innerer Zirkel Nro. 3. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Ebenfalls ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Herrenstraße Nro. 37. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, einem heizbaren Mansardenzimmer, 2 Speicherkammern, Theil am Trockenspeicher nebst den übrigen Erfordernissen u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 3. ist ein möblirtes Zimmer, im zweiten Stock vornenheraus, an einen oder zwei ledige Herren auf den 1. Juli zu vermieten.

Zwölf ineinander gehende Zimmer nebst aller Zugehör können auf den 23. Oktober d. J. beziehbar vermietet werden, im Ganzen oder getheilt. Amalienstraße Nro. 2.

In der Zähringerstraße Nr. 18. sind zwei Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten; das eine besteht in 4 Zimmern, das andere in 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Dasselbst ist auch ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigenthümer selbst.

Borderer Zirkel Nro. 9., parterre, sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Herren auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 44., nächst dem Bahnhof, ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Im Eckhause der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. sind zwei Zimmer, ohne Möbel, an ledige Herren oder Damen auf den 1. Juli zu vergeben.

In Nro. 9. der Herrenstraße ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren sogleich oder bis den 1. Juli zu vermieten.

In Nro. 33. der neuen Herrenstraße sind auf den 1. Juli zwei möblirte Zimmer, im 3. Stock, zu vermieten.

Langenstraße Nro. 235. ist auf den 23. Juli d. J. in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 11 Zimmern, Stallung, Wagenremisen und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Ein oder zwei Zimmer mit Möbel und Bedienung sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Kasernenstraße No. 2. sind 2 möblirte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Eine sehr hübsche geräumige Wohnung, der zweiten Etage mit Balkon, ist an eine stille reinliche Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Wohnungsgeſuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer nebst Holzremise und Keller auf den 23. Oktober gesucht, für ein Frauenzimmer und ein Dienstmädchen. Das Nähere in der Waldhornstraße No. 9.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mensch wird als Hausknecht gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße No. 30, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine geſetzte Person, die vollkommen einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin hier oder auswärtig zu erhalten. Näheres zu erfragen in der alten Waldstraße No. 18, im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine Person von geſetztem Alter, die schon viele Jahre bei Herrschaften als Köchin in Diensten stand, wünscht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle zu erhalten; sie unterzieht sich allen häuslichen Geschäften willig und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße No. 22, im Hintergebäude im obern Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und namentlich schön nähen kann, sucht sogleich einen Platz zu erhalten. Ebendasselbst ist noch ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und auch sogleich eintreten könnte. Näheres Akademiestraße No. 39, im Hintergebäude zu erfragen.

(2) [Verlorenes.] Eine kleine goldene Borste Knadel wurde am Montag den 22. d. M. verloren; sie bildet ein aus drei Amethysten zusammengesetztes Kleeblättchen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 9. der Blumenstraße abzugeben.

(1) [Entflohene Kanarienvögel.] Es sind mehrere Kanarienvögel entflohen, man bittet höflichst diejenigen, welche in Besitz derselben kommen sollten, sie gegen Belohnung gefälligst abzugeben, im Hause alte Kronenstraße No. 5.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Ein violettblauer, seidener Regenschirm mit weißem Stock und schwarzem Handgriff wird seit längerer Zeit vermisst; wer zur Auffindung desselben behülflich ist, erhält eine gute Belohnung. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Bekanntmachung.] Unterzeichneter, dem irgendwo ein schwarzer Tuchschirm stehen blieb, bittet um gütige Zurückgabe.

Wabel, Hoftheater-Souffleur.

(1) [Kanarienvögel zu verkaufen.] Es sind einige Paar sehr schöne Kanarienvögel sammt Jungen und Eiern zu verkaufen, worunter sich auch isabellfarbige befinden, Bähringerstraße No. 13.

(1) [Nleanderverkauf.] In der Akademiestraße No. 27., im Seitengebäude, sind wegen Mangel an Platz einige schön gefüllte Nleanderbäume billig zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ungefähr ein halber Morgen Korn auf dem Halm zu verkaufen. Das Nähere Herrenstraße No. 39.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein blechener mit Del-farbe angestrichener Badzuber, der nur einigemal benutzt worden, ist zu verkaufen Karlsstraße Nr. 12., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldstraße No. 3., im dritten Stock, steht ein neues modernes Pianoforte, von vorzüglicher Güte, oder ein sechs octaviges älteres, in einem sehr guten Zustande befindlich, äußerst billig zu verkaufen; auch wird eines vermietet.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut gepolstertes Kanapee (mit oder ohne Stühle) von Kirschbaumholz, sowie auch ein steinerner Gartentisch stehen billig zu verkaufen in der Stephaniensstraße No. 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Von hübsch gewaschenen, dicken Peitschen- und sehr schönen Sessel-Rohren unterhalte ich fortwährend ein großes Lager, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

Conradin Saagel.

Seesalz, zu Bädern,

ist in bester und frischer Qualität eingetroffen und billig zu haben bei

Karl Haußer,

dem Bürgerverein gegenüber.

Kreuznacher Salz-Mutter-Lauge verkauft

J. C. Mallebrein.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Folgende, zum Ansaß von Früchten, empfehlenswerthe Branntweine sind fortwährend ganz rein bei mir zu haben, als:

	per Maas
Rechten Nordhäuser Kornbranntwein	1 fl. 12 kr.
Altes vorzügliches Oberländer	
Zwetschgenwasser	fl. 48 kr.
Reines Neckarzwetschgenwasser	fl. 40 kr.
Reiner Fruchtbranntwein, 1. Qual.	fl. 32 kr.
2. "	fl. 24 kr.
Ordinärer Branntwein	fl. 20 kr.

Zugleich empfehle ich verschiedene Sorten ächte, haltbare Weinessige zu 8, 10 und 12 kr. die Maas bestens.

David A. Levinger.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt seinen verehrten Freunden und Gönnern hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Ritterstraße Nr. 10., verlassen, und nunmehr Fasanenstraße Nr. 2., Herrn Bierbrauer Eisele gegenüber, gezogen ist, und bittet daher, ihm das fernere Wohlwollen zu schenken; zugleich empfiehlt er sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, in vorräthiger Waare, sowie auch Militär- und Ordens-Arbeit schön und billig zu fertigen.

Joseph Teuber,
Juwelier und Goldarbeiter.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Ladengeschäft aufgegeben und nun im zweiten Stock, Langestraße Nr. 95., im gleichen Haus wohne.

Indem ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung, hiermit bestens empfehle, bemerke ich, daß bei mir noch ein Vorrath Herrenkleider, bestehend in Ueberrocken, Schlafrocken, Sommer- und Winterhosen, Gilets, Kravatten und einem Rest Kappen, im Ausverkauf zu billigen Preisen abgegeben werden.

Auch sind bei mir 2 Glaskästen, in ein Ladengeschäft sich eignend, zu verkaufen.

Friedrich Stritter, Schneidermeister.

Durlach: Wildbad.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie von heute an mit einem ganz neuen, höchst bequemen Omnibus von Durlach nach Wildbad und zurück fährt, der mit den beiden Mittags-Bahnzügen insluirt.

Preise der Plätze:

1 fl. 30 kr. im Coupé;
1 fl. 20 kr. im Innern des Wagens, von Durlach nach Wildbad.

An- und Abfahrt ist in Durlach im Gasthaus zum Bahnhof.

Anfahrt in Wildbad im Hôtel de belle vue und im Gasthof zum Waldhorn.

Wildbad den 18. Juni 1846.

Wildbader Omnibus-Gesellschaft.

Ausverkauf von Hausmacherleinwand.

Um für die von neuer Bleiche im Bälde eingehenden Hausmacherleinen Platz zu gewinnen, habe ich mich entschlossen, meinen noch ansehnlichen Vorrath von vorjähriger Bleiche gegen Baarzahlung zum Einkaufspreis abzugeben. Ich lade zu zahlreichem Zuspruch ein, und mache insbesondere öffentliche Anstalten auf diese vortheilhafte Einkaufsgelegenheit aufmerksam.

Heinrich Hofmann.

Große Sendungen neuer Waaren.

1000 feine Cöper-Kleider zu 2 fl. 42 kr. das Kleid, feine Barrege-Kleider zu 3 fl. 30 kr. das Kleid, Crêpe Pamella, ein neuer Kleiderstoff, zu 20 kr. die Elle,

Satiné Laine, ein neuer Kleiderstoff, zu 15 kr. d. Elle, Crêpe Polka, in dunklen Farben, zu 12 kr. d. Elle, Mousseline de Laine zu 12 kr. die Elle, französische Gingham zu 9 kr. die Elle, feine Wiener Gingham zu 14 kr. die Elle.

Ferner ist eine große Auswahl Seidenzeuge in glatt, gestreift und carrirt angekommen, die ich bedeutend unter dem bisherigen Preis erlassen kann.

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Herren- und Damen-Schuhe.

Zeug- und Lederschuhe, für Herren, das Paar 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., Pantoffeln 2 fl., Damenschuhe, ausgeschnittene nebst Pantoffeln, das Paar 1 fl. 36 kr. bis 40 kr., Schnürschuhe von Leder 1 fl. 54 kr., von Zeug 2 fl. 6 kr., von Drill 1 fl. 54 kr. bis 1 fl. 30 kr., Stiefeln von Zeug 2 fl. 42 kr. bis 2 fl., Kinderschuhe und Stiefeln äußerst billig zu haben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 134.
näcst der Infanteriekaserne.

Anzeige.

Vorzügliches Felsenkeller-Lagerbier wird von heute an verzapft; auch wird das Preisregeln fortgesetzt bei

Ch. Schwarz, zur Stadt Raftadt.

Mühlburg.

Unterzeichneter ladet sämtliche Kegelliebhaber auf Sonntag und Montag zu dem schon längst angefangenen Preisregeln ein, in der Erwartung, daß es einmal zu Ende gehen wird; auch wird noch sehr empfehlenswerthes Lagerbier gezapft, und frischgebackene Albfische kann man jeden Samstag und Sonntag haben.

B. Roth, zur Stadt Karlsruhe.

Beiertheim.

Heute Sonntag den 28. Juni findet bei günstiger Witterung vollständige Harmoniemusik statt. Anfang um 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Durlach.

Heute Sonntag den 28. Juni findet bei günstiger Witterung Blechmusik im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Literarische Anzeige.

Bei **Franz Nöldeke** in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues Badisches Kochbuch,
oder vollständige und bewährte Anleitung

zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eier Speisen, Backwerke, Pasteten, Gélées, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w.

Dritte verbesserte und mit einem Speisezettel für's ganze Jahr vermehrte Auflage, gebunden 1 fl. 12 fr.

Les codes

contenant

une nouvelle corrélation des articles entre eux un supplément par ordre alphabétique renfermant les lois et les plus usuelles

et
une table générale des matières

par

A. F. Teulet et Urbain Loiseau.

Von vorstehender Ausgabe der französischen Gesetzbücher sind einige Exemplare elegant in Leder gebunden à 4 fl. 30 fr. in der unterzeichneten Buchhandlung vorrätig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Vorrätig bei Franz Nöldcke in Karlsruhe:

Die Badische Gesetzgebung

und die

Deutsch-Katholiken

von

J. Kuchler,

Vorsitzer der deutschkatholischen Gemeinde in Heidelberg.

gr. 8. geh. Preis 24 fr.

Todesanzeige.

Indem wir die traurige Pflicht erfüllen, unsere Verwandte und Freunde von dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Vaters und Schwiegervaters, des hiesigen Bürgers und Maurermeisters Joseph Singer, zu benachrichtigen, sagen wir zugleich Allen, welche durch ihre Begleitung zur Ruhestätte dem Verbliebenen die letzte Ehre erwiesen haben, unsern verbindlichsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Er entschlief am 23. d. M., Morgens 8 Uhr, in einem Alter von 70 Jahren 8 Monaten und 25 Tagen.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. Juli 1846 anticipando verfallenen Beiträge für das 2. Quartal des Rechnungsjahr 1846, also für die Monate Juli, August und September 1846 angeordnet ist, und mit dem 1. Juli anfangen wird.

Karlsruhe den 27. Juni 1846.

Die Museums-Commission.

Allgemeiner Turnverein.

Alle, die noch irgend eine Forderung an den allgemeinen Turnverein zu richten haben, werden hiermit ersucht, ihre Rechnungen spätestens bis zum 28. dieses Monats den Betreffenden einzureichen.

Der Turnrath.

Allgemeiner Turnverein.

Sämmtliche Mitglieder des allgemeinen Turnvereins werden hiemit aufgefordert, sich zu der im Locale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden halbjährigen General-Versammlung am Montag den 29. Juni, Abends 7½ Uhr, einzufinden.

Der Turnrath.

Ernst Mahner's

Vorlesungen über die heilbringende Urgesundheitskunde beginnen morgen Montag den 29. Juni, Abends von 6 — 8 Uhr, im Locale des Lyceums. Das Nähere siehe in Nro. 171. der Karlsruher Zeitung, oder erfrage in der Nöldcke'schen Buchhandlung.

Auf die Hochwichtigkeit der Sache wird wiederholentlich aufmerksam gemacht.

Der Obengenannte.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. April. Karl Friedrich, Bat. Friedr. Kleinbeck, hiesiger Bürger und Hafnermeister.

Den 2. Eina Luise Friederike, Vater Jakob Schoter, hiesiger Bürger und Schriftsetzer.

Den 3. Wilhelmine Albertine Pauline, Vater Ludwig Pfeilsticker, hiesiger Bürger und Tünchermeister.

Den 4. Swillinge, 1. Adolph, 2. Adolphine, Vater Joh. Braunwarth, hiesiger Bürger und Würstlermeister.

Den 4. Marie Luise Marg. Katharine, Bat. Julius Strauß, Bijoutier, Bürger in Pforzheim.

Den 4. Otto Johann Aug. Christian, Bat. Joh. Beh, hiesiger Bürger und Tünchermeister.

Den 6. Marie Amalie, Bat. Karl Brechtel, hiesiger Bürger und Schreinermeister.

Den 6. Emil Gust. Thob., Bat. Gottlieb Widmann, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 7. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Friedr. Karl Wagner, Revisor.

Den 7. Leopold, Bat. Phil. Layh, Gewerkschaftmeister im Zeughaus, Bürger in Teutscheneuth.

Den 9. Elifab. Wilhelmine, Bat. Jak. Popp, hiesiger Bürger und Metzgermeister.

Den 10. Karoline Klara Franziska, Vater Albert Stoc, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 12. Anna Marie, Bat. Karl Phil. Ernst, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 13. Sophie Marie, Bat. Karl Marret, hiesiger Bürger und Seifensiedermeister.

Den 14. Wilh. Friedrich, Bat. Friedrich Schönmann, Locomotivführerlehrling, Bürger in Bretten.

Den 16. Wilhelm Jakob Andreas Vater Christian Schwarz, Wirth hier, Bürger in Riefeln.

Den 19. Elifab. Wilhelmine Luise, Bat. Joh. Wilh. Himmelmann, Bedienter, Bürger in Singhofen im Nassauischen.

Den 19. Otto Eugen Gottfr. Mathias, Bat. Heinr. Bedekind, Buchdrucker, Bürger in Hannövrisch Münden.

Den 21. Eduard Ludwig, Bat. Peter Mathias Müller, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 22. Bertha Anna Dorothea, Bat. Ernst Dehshäger, Schlosser, Bürger in Pforzheim.

Den 23. Gustav Adolph, Bat. Karl Schwaab, Wachtmeister und Brigade-Zugwart, Bürger in Sulzbach.

Den 23. Karol. Johanne Luise, Bat. Friedrich Meyer, hiesiger Bürger und Hafnermeister.

Den 24. Wilhelmine Marie Katharine, Bat. Johann Dehler, hiesiger Bürger und Posamentier.

Den 24. Hermine Frieder. Babette Luise Stephanie, Bat. Louis Hoffmeister, hiesiger Bürger und Hofkupferstecher.

Den 25. Emma, Vater Heinrich Koch, Bürger hier.

Den 26. Therese Ernst., Bat. Ernst Seig, im Dienste hier, Bürger in Blankenloch.

Den 29. Anna, Bat. Friedr. Mathis, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kupper, Deconom v. Altenburg. Hr. Weiß, Part. v. Freiburg. Hr. Wildenberg, Kfm. von Leipzig. Hr. Coppe, Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Kühner, Kfm. v. Koblenz. Hr. Pallauer, Rent. v. Bern. Hr. Fischer, Advokat v. Stuttgart.

Im Englischen Hof. Sr. Exc. der Hr. Graf v. Ringold mit Fam., Gefolge u. Dieners, aus Irland. Hr. Danalbson, Dr. daher. Lord Killem mit Fam. und Bed. daher. Hr. v. Bauclore, Partik. v. Usingen. Hr. v. Brandenstein, Part. v. Cannstadt. Hr. Koller, Rent. mit Fam. v. Gblm. Hr. Robertson, Rent. von London. Hr. Moris, Regisseur v. Stuttgart. Hr. Mohr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schreierling, Hr. Dppenheimer und Hr. Mayer, Kaufl. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Tidemann, Part. v. Bremen. Hr. Schilling, Dr. m. Fam. von Frankfurt. Hr. Renoldt, Hr. Sant und Hr. Zwynndropt, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Geowell, Rent. mit Gat. u. Bed. aus Indien. Mad. Kaplisty mit Bed. von Paris. Hr. Scheuwindt, Part. mit Tochter von Altona. Hr. v. Drville, Fabrik. von Michelstadt. Hr. Morston, Edelmann mit Bed. aus England. Hr. Revill und Hr. Bradley, Rent. daher. Hr. Reis, Dr. v. Sulz. Hr. Hockens, Rent. mit Gat. a. Holland. Hr. Wild v. Frankfurt.

Im Gein. Hr. Edinger, Part. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Haupt von Aschbacherhütte. Hr. Kunz von Dorheim. Hr. Maier v. Zweibrücken.

Im goldenen Adler. Hr. Seig, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Schieble von Forchheim. Hr. Kapp, Part. v. Heiligenzell. Mad. Merzweiler v. Friesenheim. Mad. Siegele, v. Freiburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. von Schulze, Ministerialrath von München. Hr. Contry, Rent. von Paris. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim. Hr. Saltingert, Rent. m. Dieners. v. Wien. Hr. Edsarn, Rent. a. Rußland. Hr. Calame, Rent. m. Fam. a. d. Schweiz. Hr. Chrmann, Rent. m. Fam. u. Bed. von Bischweiler.

Im goldenen Lamm. Hr. Ganter mit Gat. von Landau. Hr. Rottermann von Ferdinandsdorf. Mad. Karl v. Bertheim.

Im goldenen Ochsen. Mad. Siebenpfeiffer mit Tochter v. Lahr. Hr. Borel, Kfm. v. Neuschatel. Frl. Borel daher. Hr. Sic, Diakonus v. Stuttgart. Mad. Tanner daher. Frl. Sic daher. Mad. Sic daher. Hr. Spring, Diakonus daher. Frau Jäger daher. Mad. Loos m. Tochter daher. Frl. Koubst v. Neuschatel. Frl. Eschemayer v. Basel. Mad. Kopp von Waiblingen. Hr. Staal, Part. v. Stuttgart. Hr. Rees, Vausführer von Bietigheim. Hr. Brugger, Kaufm. v. Sulzbach. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Hanau.

Im goldenen Schiff. Hr. Weil, Kfm. v. Wolfenheim. Hr. Lehmann, Weinhdlr. v. Waiblingen.

Im Hof von Holland. Hr. Caird, Prof. aus Schottland. Hr. Renny, Rent. aus England. Hr. Baustenbacher, Geistlicher v. Günzburg. Hr. Cramer, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Endz, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Frommont, Propr. von Paris. Hr. Bucheron, Advokat daher.

Den 29. Gustav Adolph Karl, Bat. Karl Stumpf, hiesiger Bürger und Hafnermeister.

Frankfurter Börse am 26. Juni 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichs'd'or	9	49	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhalt.	24	15
Engl. Sovereigns	11	58			4

Im Kaiser Alexander. Hr. Wittenbach, Kaufm. v. Bern. Dlle. Brendel v. Reumühl. Dlle. Schwer v. Achern. Hr. Kercher, Kfm. v. Freiburg. Hr. Michenberger v. Strassburg. Hr. Kitzner, Kfm. v. Mainz.

Im König von Preußen. Hr. Stuber, Medizikus m. Gat. v. Mannheim. Hr. Winter m. Sohn v. Freudenstadt. Hr. Klein v. Waldehut.

Im Pariser Hof. Hr. Grether, Müller v. Köndringen. Hr. Pähl, Rent. v. Pesth. Hr. Schary, Techniker v. Prag. Hr. Fingerhut, Bierbrauereibesitzer daher. Hr. Heiter, Fabr. m. Gat. v. London. Hr. v. Dumarest, Rent. v. Neuschatel. Hr. Wagner, Kfm. m. Gat. v. Hanau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Linemann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leiner, Rent. v. Wildbad. Hr. Stier, Pfarrer von Barmen. Hr. Baron v. Zu-Rhein m. Bed. v. Würzburg. Hr. Stagnelli, Df. fizio v. Veronn. Hr. Kitzhead, Rent. von Greenwich. Hr. Thalmann, Kaufm. v. Heidelberg. Mad. Kronauer v. Offenburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wolfemann v. Emmendingen. Hr. Schmidt, Hr. v. Alfeld. Hr. Glink, Bezirksförster v. Offenburg. Hr. Spet, Part. m. Sohn v. Landau. Hr. Schnepf, Kaufm. von Strassburg. Hr. Gluckauf, Notar v. Freiburg.

Im Ritter. Hr. Pencke, Schriftgießereibesitzer v. München. Hr. Schäge m. Gat. von Stuttgart. Dlle. Eigenroth v. Göppingen. Hr. Runter, Part. v. Bönningheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Spangenberg, Oberst von Hanau. Hr. Spangenberg, Rent. von Cassel. Hr. Berg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schlicht, Part. von Mannheim. Hr. Klippel, Registrator mit Gattin von Ketzingen. Hr. Kiefer, Kfm. von Raftat. Hr. Hartmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Henri, Part. mit Gat. von Mühlhausen. Hr. Hoser, Kaufm. von Bern. Hr. Bachmann, Part. daher. Hr. Gerad, Propr. v. Paris.

Im rothen Haus. Hr. Gebr. Stocker v. Innsbruck. Hr. Gebr. Laitesleute, Kaufl. a. Ungarn. Hr. Niedereber, Kfm. v. Zell. Hr. Schreiber, Kfm. v. Ehrenstetten. Hr. Metzger, Detan v. Waldmühlbach. Hr. Herrmann, Part. v. Köln. Hr. Mangelsdorf, Part. v. Landau. Hr. Grünwald, Professor v. Strassburg. Hr. Lampert, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Stockmann, Part. v. Genf. Hr. Kaufmann, Part. v. Leopoldshöhe.

Im Schwanen. Hr. Eichardt, Apotheker v. Ludwigsburg. Hr. Berger, Kfm. v. Heppenheim.

Im der Stadt Wforzheim. Hr. Gleim, Kfm. von Altenheim. Hr. Bürle von Neuborf.

Im wilden Mann. Hr. Wolf von Speyer. Hr. Heller v. Wiesloch. Hr. Bloch daher. Hr. Weiersdorfer von Etenkoben. Hr. Heuberger von Rosenberg. Herr Weiß von Speier.

Im Jähringer Hof. Hr. von Gluz, Major mit Gat. v. Solothurn. Hr. Wild, Kfm. v. Neustadt. Frl. Wild daher. Hr. Rhein, Kfm. daher. Hr. Wahr, Kfm. v. Basel. Hr. Nied, Kfm. v. Lahr. Hr. Mayer, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Bergmann, Kaufm. v. Bonn. Hr. Weisner, Kfm. v. Cosel.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Schäffer: Hr. Eisenhardt, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.